



Verantwortung übernehmen

**Hundehalter sind manchen Anfeindungen ausgeliefert.
Lass es uns den Menschen nicht zu einfach machen, ihr Bild vom Hund und
Hundehalter zu bestärken, indem wir uns an einfache Regeln halten.
Und denkt bitte daran, dass es viele Leute gibt, die Angst vor Hunden haben.**

Daher möchten wir Euch einige leicht einzuhaltende Verhaltensweisen an die Hand geben, damit Deine Umwelt Dich und Deinen Hund positiv wahrnimmt:

1. Lass Deinen Hund nicht frei laufen, sofern er nicht zuverlässig abrufbar ist.
Du gefährdest damit nicht nur andere, sondern auch Deinen Hund.
2. Leine Deinen Hund **unaufgefordert** an, wenn Dir Passanten entgegen kommen,
egal ob Jogger, Radfahrer, Spaziergänger oder Hundehalter mit Hund.
3. Spreche mit fremden Hundehaltern ab, ob diese Hundekontakt wünschen oder
nicht, bevor Du Deinen Hund zu einem fremden Hund lässt.
Vielleicht ist der andere Hund krank oder unverträglich.
4. Lass Deinen Hund nicht an Hauswänden, Autoreifen, Mülltonnen, in Vorgärten, etc.
markieren.
5. Lass Deinen Hund nicht durch fremde Gärten, Felder oder Wiesen laufen. Der
Eigentümer ist unter Umständen nicht gerade erfreut darüber, wenn Dein Hund z. B.
Pflanzen zerstört oder andere Tiere aufschreckt.
6. Sammele den Kot Deines Hundes ein und entsorge ihn zu Hause.